DecimE - Mitteilungen_4

14.3.1992

Auflage: 300
Die *DecimE* - Mitteilungen erscheinen vierteljährlich Anfang März, Juni, September, Dezember.
Redaktionsschluß : jeweils 14 Tage vorher.
Die *DecimE* - Mitteilungen werden kostenlos an die *DecimE* -Mitglieder
sowie an Interessenten Elektroakustischer Musik versandt.
DecimE , Treuchtlinger Str. 8, D - 1000 Berlin 30. Telefon: 030 - 218 5960
FAX: 030 - 314 21143

Bücher / Aufsätze / Zeitschriften

1. Eberhard Kudszus, Paul Lennarz, Dirk Reith: Digitale Synthese von Klängen nach dem Prinzip der additiven Synthese. FH Dortmund, Ergebnisse aus Forschung & Entwicklung, Nr. 11

2. **Musikalmanach** 1990 / 91; Herausgeber: Deutscher Musikrat; erschienen im Gustav Bosse Verlag Regensburg, und Bärenreiter Verlag Kassel.
   Inhalt: Verbände und Gesellschaften; Behörden; Aus- und Fortbildungsstätten; Förderungseinrichtungen; Bibliotheken und Forschungsinstitute; Orchester und Musiktheater; Festspiele, Kurse und Kongresse; Rundfunk- und Fernsehanstalten; Konzertdirektionen und Künstleragenturen; Musikzeitschriften und Zeitungen; Musikwirtschaft; Kulturämter der Städte; Ensembles für zeitgenössische Musik; Stichwort-, Orts- und Personenregister

3. Hermann Scherchen: Werke und Briefe in 8 Bänden.
   Peter Lang AG; Jupiterstr. 15; CH - 3000 Bern 15

4. In den **GEMA**-Nachrichten Heft 144 - Oktober 1991 wird der Antrag zur Neufassung des Abschnitts XII (Verrechnung von Werken, die sich nicht in Abschnitt X, XI oder XIII einstufen lassen, z.B. elektronische Musik, überwiegend elektronisch erzeugte Musik, Musique concrète) zitiert, der von der Mitgliederversammlung im Juli 1991 in München abgelehnt wurde. Hier muß nachgehakt werden!!!
   Im gleichen Heft werden die Vergütungen genannt, die das Urheberrechtsgesetz für Geräte (Audio, Video) und Lerrkassetten in Deutschland vorsieht: für Audiogeräte 2.50 DM, Videogeräte 18 DM, Audioleerkassetten 0.12 DM / Stunde, Videoleerkassetten 0.17 DM / Stunde Spieldauer. Die Einnahmen betrugen insgesamt 136,4 Mio. DM; es entfielen auf den Audio-Bereich 40,7 Mio DM, auf den Video-Bereich 95,6 Mio DM. Die Einnahmen können nur durch acht Verwertungsgesellschaften beansprucht werden: GEMA (musikalische Rechte), WORT (literarische Rechte), GVL (Leistungsschutzrechte) und 5 Filmverwertungsgessellschaften. Der Verteilungsschlüssel für den Audio-Bereich ist zur Zeit: 42% GEMA, 42% GVL (für ausübende Künstler und Schallplattenproduzenten), 16% WORT. Eine EG-weite Neuordnung ist in Diskussion.

5. Auf die im letzten Heft hingewiesenen "The **Soundscape** Newsletter" der SiFU / Vancouver können jetzt von Europa aus direkt über folgende Kontaktadresse erreicht werden:
   The Soundscape Newsletter (Europe) / Justin Winkler
   PG Akustische Landschaft / Geograf. Inst.
   Klingelberger Str. 16
   CH 4056 Basel
   Das Abo kostet 15 SFr und kann auf das Konto 504.10.282630.9 TSN der Schweizer Volkbank Basel überweisen werden.

6. **Studio - Blätter** 1 bis 6 (Projektgemeinschaft des Studios für Elektronische und Computer Musik) der Staatlichen Hochschule für Musik Stuttgart (ab 1989): Urbanplatz 2 ; 7000 Stuttgart 1.
   Informationsblatt über: Aktivitäten des Studios, technische Themen, Studioequipment, Computerhardware, Software. "All dies mit dem Ziel, zu erfahren, wie Kunst damit zu machen sei - Musikalisches sei stets der Mittelpunkt".
   In Ausgabe Nr. 5 (1991) stehen die Computerprogramme Project 1 und Project 2 von Gottfried Michael König im Mittelpunkt. Die letzte Ausgabe Nr. 6 bietet an:
   - Intelligente tutorielle Systeme für die musikalische Ausbildung (Mackamul / Mahling)
   - Komponieren mit dem Computer (Wötzer)
   - Komponieren mit Bildern am Beispiel von Multivision ...(Mason)
   - MIDI für G. M. Koenigs Project 1 und Project 2 (Wehinger)
   - Musikalische Übergänge - vom Computer komponiert (Wötzer)
   - Lehrveranstaltungen des Studios (Karkoschka, Wehinger, Deffner, Richter, Mason, Mahling, Wötzer)

7. **-ton-** Zeitschrift für Neue Musik, herausgegeben von der Österreichischen Sektion der IGNM:
   c/o Norbert Schweizer, Ramsauerstr. 107, A - 4020 Linz.
   Es sind bereits ton 1 bis ton 3 erschienen.

K o n s e r v e n

1. Fünf CDs mit Beispielen Österreichischer Radiokunst zu 350.- ÖS bei
   ORF Kunstradio; Argentinierstr. 30a; A - 1040 Wien
2. Zwei CIRM - CDs bei der Albin Michel Edition; eine CD mit Redolfis "Jungle"
   Info bei: CIRM, 33 av. Jean-Médecin; F - 6000 Nice
3. Stockhausen-Gesamtaufnahme auf CD. U.a. CD3 mit Konkreter und Elektronischer Musik: Etude, Studien 1 und 2, Gesang der Jünglinge, Kontakte; CD16 mit Mantra; CD26a-b mit Sirius; CD36a-e mit Montag aus Licht. CD kostet 26.- DM incl. Versand. Bestellung bei:
   Stockhausen-Verlag, Klettenberg 15, 5067 Kürten
4. Musica Electroacustica Española, CBA - 7 (López, Durán-Loriga), CBA - 5 (Hidalgo, Lewin-Richter, Sotelo, Arroyo, Pagán)
5. Kanadische Reihe mit EM, Montreal: IMED 9002 (Normandeau), IMED 9003 (Thibault), IMED 9004 (25 Électro Clips); IMED 9105 (Action/Réaction von Scheidt); IMED 9106 (Daoust); IMED 9107 & 9108 (Dhomont)
6. Zyklus "Zeitkreis" 1 - 4 von Hans-Karsten Raecke in Zusammenarbeit mit dem Heidelberger Kunstverein auf 4 MusiKassetten (Stück 30.-DM bzw. 20.-DM). Beteiligte Künstler: Hugh Davies, Ferdinand Försch, Richard A. Stein, Christoph Wünsch. Kassetten 2a/b enthalten die Sonatas and Interludes von John Cage in zwei verschiedenen Präparationssystemen (Solist Georg Friedrich Haas). Bestellen bei:
   Hans-Karsten Raecke ; Schwanenstr. 31; D - 6800 Mannheim 51.
7. Cultures electroniques 6 (die Serien 2 bis 5 umfassen bereits 9 CD) mit 3 CD der Gewinner von Bourges-Wettbewerb 1991 und der "Meister"; Werke von J. Olsson, Lippe, Arzouman, Warren, Parmerud, de Man, A. Lewis, Vaughan, Appleton, Katzer sowie Parmegiani, Truax, Zobl und Dashow. Für 305 FF zu haben bei
   Mnémosyne Musique Media; BP 39; F - 18001 Bourges.Cedex

S o n s t i g e s

1. **Ausschreibung für die Weltmusiktage** 1993 in Mexico City (Vorlage: Pressemitteilung der GNM). Zur Nominierung durch die GNM-Jury (bestehend aus Friedrich Schenker, Bernhard Wambach, Gisela Nauck) können für die Aufführung bei den Weltmusiktagen vom 20. - 27.11. 1993 Werke in 4 Kategorien bis zum **15. Juni** 1992 eingereicht werden. 2 Kategorien erlauben die Besetzung mit **Elektronik oder Tonband**:
   Kammermusikwerke (Streichqu., Gitarren-Duo, Harfen-Duo, 4 Schlagzeuger, Trio für Klarinette, Fagott, Klavier) und
   Werke für Soloinstrumente (Flöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Streicher, Schlagzeug, Gitarre, Klavier, Gesang, Harfe, Cembalo, Tonband).
   Jeder Komponist kann sich nur mit einem Werk bewerben. Verlagseinreichungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Komponisten. Rücksendungen müssen ausdrücklich angegeben werden incl Rückporto. Allen Einreichungen müssen folgende Infos beiliegen:
   Werkdauer, Entstehungsdatum, Kurzbiografie und Adresse des Komponisten.
   Optional kann eine Aufnahme des Werkes auf MusiKassette beigelegt werden.
   Der internationalen Jury, die aus den Einsendungen der nationalen Sektionen und den möglichen Einzeleinsendungen auswählt, gehören an: Aldo Brizzi (Italien), Marta Lambertini (Argentinien), Mario Lavista (Mexico), Wojciech Michniewski (Polen) und Richard Tsang (Hong Kong).Die GNM bemüht sich, unabhängig von eventuellen Aufführungen bei den Weltmusiktagen, um Aufführungen der von der GNM-Jury ausgewählten Werke in der Bundesrepublik.

   Hinweis: es gab bisher Klagen darüber, daß bei den Weltmusiktagen die Elektroakustische Musik stets unterrepräsentiert war. Dies war 1982 das Hauptmotiv für die Gründung der CIME. Die DecimE teilt prinzipiell diese Einschätzung und ist daher dieses Jahr der GNM mit dem Ziel beigetreten, dieser Unterlassusngssünde zumindest bei den deutschen Einreichungen zu begegnen. Eine diesbezügliche Kritik an der GNM ist zum jetzigen Zeitpunkt aber fehl am Platz, denn letztes Jahr wurde peinlicherweise **kein** elektroakustisches Werk bzw. kein Werk mit Einsatz von elektroakustischen Mitteln von Seiten der deutschen Komponisten vorgelegt! Also: reichen Sie entsprechende Werke Elektroakustischer Musik ein und die DecimE wird sich dafür einsetzen, daß das Genres EM adäquat von der GNM-Jury berücksichtigt wird!
   Bitte beachten Sie, daß auch reine **Tonbandstücke** eingereicht werden können und daß es, unabhängig von der GNM-Jury, noch die Möglichkeit der Einzeleinreichung direkt bei der internationalen Jury gibt!

2. Das **Musik-Museum** des 20. Jh. **La Villette** mit der "Selection of XXth Century Instruments for the Permanent Collection" sucht noch folgende historische Instrumente/Geräte:
   Etherophone oder Thereminvox (Termen), Sphärophon (Mager), Ondes Martenot (Martenot), Organ (Givelet und Coupleux), Trautonium (Trautwein), Mixtur-Trautonium (Sala - Trautwein), Hammond-Orgel, Melochord (Bode), Electric Music Box - synth. series 100 (Buchla), Modular-synth. Moog, UPIC (CEMAMu)
   professionelle Tonbandgeräte (z.B. Telefunken, Tolana) und Mischpulte aus den 50er Jahren, Albis-Filter, EMT-Hallplatten, Springer-Maschine, Phonogene, Impuls- und Sinusgeneratoren (z.B. Brüel & Kjaer, Philips .), Ringmodulatoren.

   Kontakt: IRCAM, Marc Battier; 31 rue Saint-Merri; F - 75004 Paris
   Tel: 00331 - 42 77 12 33; FAX: - 42 77 29 47

3. Der WDR Köln hat eine Werbebroschüre (Radio Design, Sound Design, Sound Bank Klangarchiv) versandt über das neue "**Studio für Klang-Design** in der Hörfunk-Studiotechnik" PK88, in dem als Kernstück ein NED Synclavier mit Direct to Disk fungiert. Da lohnt sich für den WDR das Vergleichsspiel mit den Fairlight-CMI's, die im Elektronischen Studio Annostr. verweilen. Das Studio ist offensichtlich zu mieten - "Wir haben auch für Ihr Programm die richtige Klangfarbe - Anruf genügt".

4. Der Verband deutscher Musikschulen VdM hat “MusikKreativ” gegründet, gefördert durch die Vereinte Versicherung. Es erscheint eine Zeitung (zu neuen Tonufern; Off Limit, es gibt keine Beschränkung der Epochen, Gattungen und Stile; wichtig allein ist die Originalität und die Qualität ihrer Umsetzung) und es gibt einen Wettbewerb (erste Preise “Der goldene Amadeus” gingen an P. S. G. Alvares für die Performance "Aleatoric Mobiles" und an das Ost-Berliner Jazz-Orchester "Vielharmonie" für stilistisches Querdenken).
   Herausgabe eines Künstlerverzeichnises. Ist Elektroakustische Musik immer so MusKreativ?
   MusikKreativ; Postfach 201351; 5300 Bonn 2. Tel. zum Nulltarif: 0130-868586
5. Den Medienkunstpreis '92 des Siemens Kultur Programms, dotiert mit 30.000.- DM, vergibt das ZKM Karlsruhe u.a. an Stephan von Huene (Klang Skulpteur)
6. Das “Studio Schönhausen” bietet seine Dienste an (Musik- und Sprachaufnahmen, Lehrgänge für Synthesizer, Verkauf von MIDI-Technologie). Anfragen bitte an:
   Studio Schönhausen, Julius Krebs; Schönhauser Allee 134; O - 1058 Berlin; Tel.: 4489504.

C I M E - N e u i g k e i t e n

Ende Februar erreichte uns das **Protokoll der CIME - Jahresversammlung** in Stockholm 1991 (Gerald Bennet, Schriftführung). Es enthält u.a. die Anwesenheitslisten und Stimmaufteilungen bei den 4 unterschiedlichen Treffen., Berichte über Passivitäten der CIME, es nennt die Grundsatzdiskussionen über den CIME-Status (Boehmer-Vorschlag und dessen Folgen), die Proteste der Sektionen, das verhängnisvolle französische Satzungs-Recht und die diskutierten Satzungsänderungen. Aber : hat Konrad Boehmer wirklich gesagt, daß wir gar keine internationale Dachorganisation für Elektroakustische Musik brauchen? (Hieraus wird nämlich abgeleitet, wie furchtbar die Zerschlagung der CIME und deren Ersatz durch ein “Informationsbüro” gerade für Osteuropa und Südamerika sei). War es nicht gerade Konrad Boehmer, der die Notwendigkeit einer internationalen Einrichtung so wichtig fand, waren es nicht alle nationalen Sektionen, die das auch meinten? - allerdings nicht in der momentanen Zusammensetzung des CIME-Vorstandes und nicht mit den jetzt gültigen anachronistischen CIME-Statuten!! (siehe auch DecimE - Mitteilungsblatt _3 vom 1.12.1991 !).

D e c i m E - N e u i g k e i t e n

Seit Erscheinen des Mitteilungsblattes_3 sind folgende neue DecimE-Mitglieder zu begrüßen:

Franz Martin Olbrisch (Berlin), Christian Banasik (Düsseldorf), Wieland Kröger (HfM Lübeck), Klaus Röder (Solingen), Hans Radeke (Berlin), Orm Finnendahl (Berlin), Josef Mundigl (Saal a.d. Donau), Robin Minard (Berlin), Stefan Tiedje (Berlin), Alcedo Coenen (Amsterdam), Tobias Kunze (Berlin), Dirk Schwibbers (Berlin), Thomas Neuhaus (Essen) als natürliche Mitglieder und die Folkwang Hochschule Essen als juristisches Mitglied.

***DecimE* - Bankverbindung**

Dresdner Bank (Berlin-West)	BLZ **100 800 00**
Konto-Nr.	**05 141 941 00**
Beitrag natürliche Mitglieder	50.- DM
Beitrag juristische Mitglieder	200.- DM

Die “Deutsche Sektion der internationalen Gesellschaft für elektroakustische Musik e.V.” mit Sitz in Berlin ist am **20.1.1992** in das **Vereinsregister** des Amtsgerichts Charlottenburg unter der Nr. **11725 Nz eingetragen** worden
Die beiliegende (gültige) Satzung ist identisch mit dem Wortlaut der vom Amtsgericht beglaubigten DecimE-Satzung (incl. der Änderungen in §2 und §3).

Deutsche Sektion der Internationalen Gesellschaft für elektroakustische Musik e.V.

S a t z u n g

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen "Deutsche Sektion der internationalen Gesellschaft für elektroakustische Musik e.V." (DecimE); er hat seinen Sitz in Berlin.
Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
Der Verein wird in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg eingetragen.

§ 2 Zweck des Vereins

Als Mitglied der "Conféderation Internationale de Musique Electroacoustique" (C.I.M.E.) ist der Zweck des Vereins als deutsche Sektion der C.I.M.E. die Förderung der Elektroakustischen Musik. Diesem Zweck dienen die Organisation von Fachtagungen, Fachkursen und Konzerten, der internationale Austausch von Informationen sowie die Herausgabe von Publikationen und Tonträgern.

§ 3 Gemeinnützigkeit

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche, sondern ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. der Abgabenordnung. Der Verein finanziert sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen. Die Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins, die über den Ersatz von Auslagen hinausgehen.

§ 4 Mitgliedschaft

Mitglieder des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, soweit diese rechts- und geschäftsfähig sind, so insbesondere Interessenten und Förderer der elektroakustischen Musik wie z.B.

Komponisten,	Wissenschaftler,	Tonmeister und Tontechniker
Studios,	Interpreten,	Ensembles.

Damit sollen alle Personen erreicht werden, die elektroakustische Musik komponieren, interpretieren, lehren, lernen, erforschen, aufführen, organisieren, verbreiten.

§ 5 Beginn und Ende der Mitgliedschaft

Die Aufnahme eines Mitgliedes des Vereins erfolgt nach schriftlichem Antrag an den Vorstand und bedarf der Bestätigung durch die Migliederversammlung.

Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluß oder Tod.

Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand spätestens drei Monate vor dem Ende des Geschäftsjahres.
Mitglieder, die gegen die Satzung und die sich daraus ergebenden Interessen des Vereins verstoßen, können auf Antrag von der Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit aus dem Verein ausgeschlossen werden.
Mitglieder, die trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung mit den Zahlungen der Mitgliedsbeiträge im Rückstand sind, können auf Antrag des Vorstandes mit einfacher Mehrheit der Mitgliederversammlung ausgeschlossen werden.

§ 6 Beiträge

Der Verein erhebt einen Mitgliedsbeitrag, der mit Beginn des Geschäftsjahres fällig und dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.
Der Vorstand kann in besonderen Fällen Beiträge erlassen oder ermäßigen.

§ 7 Organe

Ordentliche Organe des Vereins sind: der Vorstand und
die Mitgliederversammlung.

Es können Sonderorgane des Vereins gebildet werden, die vom Vorstand oder von der Mitgliederversammliung als ständige oder zeitlich begrenzte Kommissionen oder Arbeitsgruppen zur Durchführung bestimmter Projekte bestellt werden.

§ 8 Vorstand

Der Vorstand des Vereins besteht aus dem Vorsitzenden, dem ersten stellvertretenden Vorsitzenden, dem zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer.

Vorstand im Sinne des § 26 BGB ist der Vorsitzende, der erste stellvertretende Vorsitzende und der zweite stellvertretende Vorsitzende. Jeder ist allein vertretungsberechtigt; im Innenverhältnis wird jedoch bestimmt, daß der erste bzw. der zweite stellvertretende Vorsitzende nur bei Abwesenheit des jeweils vorrangigen Vorsitzenden tätig werden darf.

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren, gerechnet von der Wahl an, gewählt. Er bleibt bis zu seiner Neuwahl im Amt. Scheidet ein Mitglied des Vorstandes vorzeitig aus, kann der Vorstand für die restliche Amtsdauer einen Nachfolger wählen. Eine zweimalige Wiederwahl des Vorstandes bzw. einzelner Vorstandsmitglieder ist zulässig

Der Vorstand führt im Sinne der Satzung die laufenden Geschäfte des Vereins. Dazu gehören insbesondere:

- die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung,
- die Ausführung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung,
- die Verwaltung des Vereinsvermögens,
- die Erstellung des Jahresberichtes und Aufstellung des Haushaltsplanes
- die Planung, Vorbereitung, Durchführung bzw. Delegierung von Arbeitsprogrammen im Sinne des § 2 der Satzung.

Der Vorstand tritt in der Regel halbjährlich zusammen; die Einberufungen der Vorstandssitzungen erfolgen durch den Vorsitzenden.

Beschlüsse des Vorstandes müssen mit einfacher Mehrheit der Anwesenden gefaßt werden. Beschlußfähigkeit liegt vor, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind.

Über den Verlauf einer Vorstandssitzung fertigt der Schriftführer eine Niederschrift an.

Der Schatzmeister verwaltet die Vereinskasse und führt Buch über Einnahmen, bestehend aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und sonstigen Zuwendungen, und Ausgaben. Zum Ende eines jeden Geschäftsjahres legt er der Mitgliederversammlung einen Kassenbericht vor.

Der Vorstand kann einen Geschäftsführer bestellen; dessen Bestellung und Abberufung muß von der Mitgliederversammlung bestätigt werden. Der Geschäftsführer ist nicht Mitglied eines Organs des Vereins, bzw. seine Mitgliedschaft ruht während seiner Amtszeit. Die Aufgabenstellung und die Tätigkeit des Geschäftsführers werden vom Vorstand bestimmt und durch einen Arbeitsvertrag geregelt.

Der Vorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 9 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung berät und beschließt die grundsätzlichen Aufgaben des Vereins sowie die künftigen Arbeitsprogramme entsprechend § 2 der Satzung. Sie hat insbesondere folgende Aufgaben:

-Entgegennahme des Jahresberichtes des Vorstandes
-Wahl und Entlastung des Vorstandes (einfache Mehrheit)
-Wahl der Rechnungsprüfer für das jeweilige Geschäftsjahr (einfache Mehrheit)
-Festsetzung der Mitgliedsbeiträge (einfache Mehrheit)
-Satzungsänderungen mit Zweidrittelmehrheit der vertretenen Stimmen
-Auflösung des Vereins mit Zweidrittelmehrheit aller Mitglieder (siehe § 12).

Eine ordentliche Mitgliederversammlung ist mindestens einmal im Jahr vom Vorstand unter Einhaltung einer Einladungsfrist von sechs Wochen (Datum des Poststempels) schriftlich mit Angabe der Tagesordnung einzuberufen. Auf Beschluß des Vorstandes oder auf Verlangen eines Drittels der Mitglieder müssen außerordentliche Mitgliederversammlungen ebenfalls unter Einhaltung einer Einladungsfrist von sechs Wochen (Datum des Poststempels) mit Angabe der Tagesordnung einberufen werden. Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich eine Woche vor einer Mitgliederversammlung eingereicht werden.

Die Mitgliederversammlung ist beschlußfähig, wenn 1/3 aller Mitgliederstimmen vertreten sind.

Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden, oder in dessen Verhinderungsfall vom stellvertretenden ersten bzw. zweiten Vorsitzenden als Versammlungsleiter geleitet. Abstimmungen und Wahlen können durch Zuruf, müssen aber geheim und schriftlich erfolgen, wenn dies mindestens von einem anwesenden Mitglied verlangt wird.

Jedes Mitglied hat eine Stimme und kann maximal 4 Stimmen durch schriftliche Übertragung auf sich vereinen.

Über die Mitgliederversammlungen werden Protokolle angefertigt, die vom Versammlungsleiter sowie dem Schriftführer oder einem anderen Vorstandsmitglied zu unterzeichnen und an die Mitglieder zu verschicken sind.

§ 10 Rechnungsprüfung

Die Richtigkeit des Kassenberichtes und der Buchführung über Einnahmen und Ausgaben wird von zwei von der Migliederversammlung zu wählenden Rechnungsprüfern, die nicht dem Vorstand angehören dürfen, geprüft und bestätigt. Sie können Entlastung des Vorstandes beantragen.

§ 11 Satzungsänderungen

Zur Änderung der Satzung bedarf es einer Zweidrittelmehrheit der vertretenden Mitgliederstimmen. Satzungsänderungen, die vom Registergericht verlangt werden, können vom Vorstand beschlossen werden; diese müssen aber von der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden.

§ 12 Auflösung des Vereins

Die Auflösung des Vereins kann nur von einer zu diesem Zweck ausdrücklich einberufenen Mitgliederversammlung mit dem einzigen Tagesordnungspunkt "Auflösung des Vereins" mit Zweidrittelmehrheit aller Mitglieder, oder, wenn diese Mehrheit nicht anwesend ist, nach Wiedereinberufung mit Zweidrittelmehrheit der vertretenen Mitgliederstimmen erfolgen.
Dabei entscheidet sie über die Verwendung des Vereinsvermögens im Sinne des §2.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 28. April 1991 in Kraft.

Report on "L'Europe Acousmatique", Lyon, France.

"L'Europe Acousmatique", a conference devoted to the subject of electroacoustic music in Europe, was held in Lyon, France from December 3rd to 6th, 1991. The conference was organized and hosted by the GMVL (Groupe de Musiques Vivantes de Lyon), one of France's many nationally- and regionally-supported electroacoustic studios.

Invitations to the conference were extended to researchers, representatives of the press, concert and festival organizers and representatives of institutional mileus of numerous european countries. (There was an emphasis placed on representations from countries bordering France, i.e. Germany, Switzerland, Belgium, Spain and Italy - England and Czechoslovakia also were represented.) Georg Katzer, Dirk Reith and IRobin Minard attended the conference to talk about activities in German studios, as well as to present concerts of electroacoustic music produced in Germany.

The three-day conference included morning and afternoon presentations and group discussions, followed by evening concerts of electroacoustic works. The first two days of the conference were devoted to presentations by individual countries. Here, participants presented summaries of their countries' predominant types of production, of the electroacoustic facilities available, of electroacoustic repetoire and means of access, of research and publications, teaching facilities, residencies and studio exchanges, concert activities, etc. The final day of the conference was set aside for the open discussion of more global topics. These discussions - which were chaired by Bernard Fort of the GMVL - focused on the situation of electroacoustics in europe, including aspects of creation and production, publishing and distribution, performance rights, electroacoustic associations and their objectives, communication between studios within both western and eastern europe, and documentation (the now published "Documentation of Electroacoustic Music in Europe" from the Elektronisches Studio of the T.U. Berlin was described and discussed).

During the three days in Lyon, five evening concerts of electro- acoustic works were presented - all works were for tape alone. A concert of electroacoustic music from France was presented on December 3rd, two concerts of works from Switzerland on December 4th, and two concerts of works from Germany on December 5th. Concerts from Spain, England, Italy and Belgium were presented by the GMVL during April and July, 1991.

The first concert of electroacoustic works from German studios featured music by Georg Katzer (La mechanique et les agents de l'Erosion), Wilfred Jentzsch (PImiAdiNO), Lutz Glandien (Cut), Johannes Goebel (Vom Übersetzen über den Fluß) and Robin Minard (Qu'il m'en souvienne...). The second concert featured works by Hans Ulrich Humpert (Die Ehe der Andromache), Ricardo Mandolini (Poema reiterado), Jörg Höller (Horizont), Ludger Brümmer (Painted time with Fractaled Ravel) and Dirk Reith (Nahe zu fern).

Of particular interest to conference participants was the GMVL's sound diffusion system, designed by the group for the live presentation of electroacoustic music. The system consits of a 20-channel mixer, 20 mono amplifiers (from 60 to 250 W) and 54 loudspeakers (various woofers, midrange speakers and tweeters, each of which may be placed as desired within the hall on stands to a height of 2 meters). The modified 20-channel mixer includes a matrix input system, a matrix output system and a bus system, allowing any input to be directed to any output, and any output to any amplifier. Each channel also may be used as either input or output.

For all five concerts, loudspeakers were arranged in a quite similar manner throughout the GMVL's small but intimate concert hall. Speakers were placed not only within the hall itself but also outside of the traditional listening area: two speakers were placed behind the last row of seats, seperated from the public by a heavy curtain which marked the back of the hall; and one speaker was placed in a resonant stairwell several meters from an entranceway which opened into the hall. The system was well tuned to the GMVL's concert hall, and performances were for the most part very interestingly arranged in terms of both timbre and space. The hall also was consistently full and the audience very appreciative - it seems that at least for the GMVL this rather 'cinematic' approach to the presentation

of electroacoustic music is attracting a good following (as has also been the case for other groups such as the GRM in Paris).

The Lyon conference brought together composers and works from several countries and studios throughout europe. In the concert hall, certain awaited contrasts in aesthetics and means of production between participating countries were evident (for example, the form and color of french electroacoustics almost invariably seem to reflect their design for "acousmatic" speaker installations). During the conference's daytime discussions, it was the mutual curosity about the studios of other countries and their infrastructures which was most noticable. And it was exactly because of this apparent lack of previous dialogue between studios that the conference served a purpose: new contacts and better understandings between participating composers were created, and with this perhaps began some foundation for growing communication between the numerous studios of europe.

The participation of german studios at "L'Europe Acousmatique" was made possible through the generous support of the Goethe-Institut Lyon.

Robin Minard

Festival Elektronischer Musik im Centro Colombo Americano in Bogota

Die Zentrale des Goethe Instituts München bat mich am 22-04-91, ein Programm elektronischer Musik für das Festival >>*Elektronische Musik im Centro Colombo Americano in Bogota* << zusammenzustellen. Auf der Jahrestagung der DeimE 1991 in Berlin wurden die Teilnehmer gebeten für das Projekt Kompositionen zu nennen. Aus den eingegangenen Vorschlägen wurden zwei Programme mit folgenden Werken zusammengestellt:

Programm 1

"Sori" (Version für Tonband)	Donoung Lee
"Die Ehe der Andromache" (Elektronische Sprachkomposition)	Hans Ulrich Humpert
"Poema Reiterado"	Ricardo Mandolini
"Wandlungen II" (für Posaune und Tonband)	Helmut Zapf
"Cut"	Lutz Gladien

Programm 2

"Gradus ad infinitum"	Unsuk Chin
"... und lächelnd ihr Übel umarmen"	Wolfgang Motz
"Paysages G"	Wilfried Jentzsch
"Soundgrafiken"	Wilfried Jentzsch
"nahe zu fern" (für acht Lautsprecher)	Dirk Reith

Dirk Reith
Essen 02-03-92

Nach den Berichten / Beiträgen / Satzung wurde in den **Mitteilungen_4** ein 12-seitiger **Veranstaltungskalender** abgedruckt:

"Internationaler Kalender Elektroakustischer Musik
Zeitraum Dezember 1991 bis Februar 1992"

Siehe separater Kalenderteil

Auf den Seiten 16-18 folgten (auf dem aktuellen Stand von März 1992):

- Die CIME_Mitgliederliste (nur juristische Mitglieder)
- Die DecimE_Mitgliederliste

C I M E - Mitglieder
nationale Sektionen

Sektion	Vorsitzende	Straße		PLZ Ort	Telefon	
GEM Gesellschaft für Elektroakustische Musik	Andrea Sodomka / Igor Linz-Maues	Rienössigasse 12	A	1040 Wien	0043222	5873478
C E C Canadian Electroacoustic Community	Ned Bouhalassa / Wende Bartley	POB 845, Succursale Pl. d'Armes	CDN	H2Y 3J2 Montréal	001514	2899680
Schweizerische Gesellschaft für Elektroakustische Musik	Rainer Boesch / Peter Ehrnrooth	4, rue St. Laurent	CH	1207 Genève	004122	7351675
Federacion Nacional Cubana para la Musica Electroacústica	Juan Blanco / Jesús Ortega	Calle 17 No. 260, esq.a I; Vedado	Cuba	La Habana 4	00537	327119
DecimE	Folkmar Hein / Elena Ungeheuer	Treuchtlinger Str. 8	D	1000 Berlin 30	030	218 59 60
Asociación de Música Electroacústica de España	Eduardo Polonio / Gabriel Brncic	Josep Pla. 39, 7° 1a	E	08019 Barcelona	00343	3032850
CIME	Christian Clozier	Place André Malraux	F	18000 Bourges	003348	204187
Sonic Arts Network	Trevor Wishart / Jonty Harrison	West Heath Studios 174 Mill Lane	GB	London NW6 1TB	00441	7945638
Association de Compositeurs Grecs de Musique Electroacoustique	Haris Xanthoudakis / Dimitris Kamarotos	Galatsiou 1	GR	12141 Athène	00301	2232995
Federation Nationale Hongroise de la CIME	László Dubrovay / Ivan Patachich	Gardonyi 45 b	H	1026 Budapest	00361	1764550
FIME Federation Israelienne de Musique Electroacoustique	Yishak Sadai	Tel Aviv University Academy of Music.	Israel	Tel Aviv 69978	009723	420111
Norwegian Section of the ICEM	Oyvind Hammer / Audun Strype	Ny Musikk, Toftesgate 69	N	0552 Oslo	00472	370810
PEM (Vereniging van Producenten van Electronische en Electro-instrumentale Muziek)	Konrad Böhmer / Lee Landy	c/o Gaudeamus Swammerdamstr. 38	NL	1091 RV Amsterdam	003120	694 7349
Section Polonaise de la CIME	Ryszard Szeremeta / Edward Kulka	Stachury 1	PL	01678 Warszawa	004822	335 111
FARME Federacion Argentina de Musica Electroacústica	Francisco Kröpfl / Luis Maria Serra	Bulnes 2249 1°B	RA	1425 Buenos Aires	00541	8037737
Svenska ICEM	Peter Lundén / Erik Michael Karlsson	c/o EMS, Söder Mälarstrand 27	S	11825 Stockholm	00468	847096
Association for Electroacoustic Music USSR	Edward Artemjev / Anatoly Kisselev	31 Chaussée Leningradskoe	SU	Moscow 125 212	007095	498 00 48
SEAMUS Society for Electroacoustic Music in the United States	Scott Wyatt / David Evab Jones	2550 Beverly Boulevard	USA	Los Angeles, CA 90057	001603	6463960
Sociedad Venezolana de Musica Electroacústica	Eduardo Kusnir / Alfredo Rugeles	Ap. 47891- Los Chaguaramos	YV	Caracas 1041 A Venezuela	00582	7525392

Mitgliederverzeichnis der DecimE

(Stand März 1992)

Christian Banasik	Zietenstr. 57	D	4000	Düsseldorf 30	0211	480 823
Ernest Berk	Lübbener Str. 10	D	1000	Berlin 36	030	618 6464
Leonore Birkner	Wiesbadener Str. 24	D	1000	Berlin 33		
Frank Bohme	Puoskaner Str. 2	O	1035	Berlin		281 5743
Martha Brech	Elberfelder Str. 29	D	1000	Berlin 21	030	391 2669
Rainer Bürck	Am Samuelstein 9	D	7432	Bad Urach	07125	7790
Peter Castine, c/o TU Berlin, HSI	Str. des 17. Juni 135	D	1000	Berlin 12	030	31425681
Alcedo Coenen	Steve Bikoplein 11 - 1	NL	1092 GM	Amsterdam	003120	693 5092
Martin Daske	Friesenstr. 14	D	1000	Berlin 61	030	693 9757
Peter Dege	Residenzstr. 76	D	1000	Berlin 51	030	492 7601
Klaus Ebbeke	Graefestr. 3	D	1000	Berlin 61	030	693 2142
Kathrin Eberl	Hagebuttenplatz 5	O	4050	Halle		
Bernd Enders	Wilhelm-Mentrup-Weg 10	D	4500	Osnabrück	0641	53176
CEM; Michael Fahres	Rennstraat 26	NL	8581 TP	Utrecht	003130	516618
Bernhard Festen	Am Triftpark 13	D	1000	Berlin 26	030	414 6166
Orm Finnendahl	Böckhstr. 2	D	1000	Berlin 36	030	692 46 02
Folkwang Hochschule Essen; ICEM	Klemensborn 39	D	4300	Essen 16	0201	4903 171
Manfred Fox	Weimarische Str. 19	D	1000	Berlin 31	030	854 7169
Roland Frank	Eisenacher Str. 65	D	1000	Berlin 62	030	782 2418
Institut für Neue Musik der HfM Freiburg	Schwarzwaldstr. 141	D	7800	Freiburg	0761	319 1558
Reinhold Friedl	Solmsstr. 12	D	1000	Berlin 61	030	694 3810
Johannes Fritsch, Feedback Studio	Berghowener Str. 10	D	5300	Bonn 3	0228	443754
Kiyoshi Furukawa	Sillemstr. 61	D	2000	Hamburg 20	040	491 8537
Frank Gertich	Thomasstr. 59	D	1000	Berlin 44	030	681 1786
Thomas Gerwin, ZKM - IDEAMA	Ritterstr. 42	D	7500	Karlsruhe 1	0721	9340 300
Klaus Hashagen	Eisensteiner Str. 40	D	8500	Nürnberg 30	0911	407703
Folkmar Hein	Treuchtlinger Str. 8	D	1000	Berlin 30	030	218 5960
York Höller	Vorgebirgstr. 5	D	5000	Köln 1	0221	311 426
Ralf Hoyer	Balsaminenweg 21	O	1147	Berlin		527 8652
Hans Ulrich Humpert	Ubierring 35	D	5000	Köln 1	0221	329 826
Ellen Hünnigen	Christburger Str. 27	O	1055	Berlin		437 5088
Wilfried Jentzsch	Veilchenweg 12	D	8510	Fürth	0911	756 074
Rolf Julius	Sarrazinstr. 10	D	1000	Berlin 41	030	851 8778
Klaus Jürgen Kampad	Rollplan 6	O	7400	Altenburg		315 713
Sukhi Kang, National University	Music-College	Korea		151 Seoul	00822	889 7944
Ingolf Karst	Karl Liebknecht-Str. 44	O	1590	Potsdam		
Georg Katzer	Weserstr. 5	O	1615	Zeuthen		3669
Thomas Kessler, Musikakademie Basel	Leonhardstr. 6	CH	4051	Basel	004161	255 614
Juliane Klein	Chodowieckistr. 12 II	O	1055	Berlin		
Christian Knerzel	Kronprinzendamm 10	D	1000	Berlin 31	030	891 6995
Erwin Koch-Raphael, ZeM Bremen	Hagenauer Str. 28	D	2800	Bremen 1	0421	349 9738
Gottfried Michael Koenig	E Meysterlaan 89	NL	3533 CL	Utrecht	003130	937 338
Klaus-Martin Kopitz	Wichertstr. 44	O	1071	Berlin		449 6155
Johannes Kotschy	Dachsteinstr. 2	D	8235	Piding	08651	2774

Manfred Krause	Kniesebeckstr. 9	D	1000	Berlin 45	030	831 4265
Julius Krebs	Schönhauser Allee 135	O	1058	Berlin		449 2860
Wieland Kuijken	Koonallee 11	D	2070	Ahrensburg	04102	52387
Christina Kubisch	Kaiserstr. 121	D	1000	Berlin 12	030	705 5646
Tobias Kunze	Ronnestr. 14	D	1000	Berlin 19	030	322 19 82
GIMIK, Carsten Kurz	Bergisch Gladbacher Str. 127	D	5000	Köln 80	0221	626376
Ursula Leveau	Vogelstange 14	D	2900	Oldenburg	0441	72343
Harald Lonscheider	Rostocker Str. 39	O	7500	Cottbus		25444
Emmanuelle Loubet	YAO-SHI, Higashi Taishi 2-5-26,			Japan 581	008172	924 7715
Manfred Machlitt	Stargarder Str. 2	O	1058	Berlin		2363060
Robin Minard	Flensburger Str. 27	D	1000	Berlin 21	030	392 8822
Wolfgang Motz	Obermatten 9	D	7803	Gundelfingen	0761	551562
Josef Mundigl	Abensberger Str. 31	D	8424	Saal a.d. Donau	09441	8507
Michael Muschner, HdK Berlin	Hardenbergstr. 9	D	1000	Berlin 12	030	31852700
Thomas Nagel	Knivsberg 6	D	2300	Kiel	0431	33 70154
Michael Obst	Schulstr. 46	D	5340	Bad Honnef		
Franz Martin Olbrisch	Großgörschenstr. 40	D	1000	Berlin 62	030	215 2481
Roland Pfrengle	Flemmingstr. 18	D	1000	Berlin 41	030	824 7840
Hans Radeke	Brunowstr. 15	D	1000	Berlin 27	030	433 7925
Dirk Reith	Neukircher Mühle 27	D	4300	Essen 16	0201	491 530
Heinrich Strobel Stiftung des SWF e. V.	Schaumlandstr. 136	D	7800	Freiburg		
Klaus Roder	Eifelstr. 54	D	5650	Solingen 11	0212	33 5032
Eckhard Rüdiger	Franz-Mett-Str. 6	O	1136	Berlin		
Rüdiger Rüfer	Natelsbendeweg 17 A	D	3002	Wedemark 2	05130	7387
André Ruschkowski	Warschauer Str. 78	O	1034	Berlin		588 3663
Dieter Salbert	Reiherweg 3	D	3174	Meine	05304	3578
Beate-Gabriela Schmitt	Am Birkenhügel 1	D	1000	Berlin 39	030	805 402
Dieter Schaebel	Hektorstr. 15	D	1000	Berlin 31	030	32 33330
Thomas Schneider	Alt-Moabit 49	D	1000	Berlin 21	030	391 3507
Bernd Schönhaar	Romerstr. 52	D	5300	Bonn 1	030	313 6575
Laurie Schwartz	Richard Wagner-Str. 23	D	1000	Berlin 10	030	341 4002
Georg Sichma, ZeM Bremen	Okeler Str. 68	D	2808	Syke-Okel	04242	3911
Taymur Streng	Grünberger Str. 64	O	1035	Berlin		4480071
Martin Supper	Mommsenstr. 70	D	1000	Berlin 12	030	881 5555
Stefan Tiedje	Rathenower Str. 30	D	1000	Berlin 30	030	306 6784
Hans Tutschku	Malerstieg 1 a	O	5300	Weimar		
Elena Ungeheuer	Am Südpark 45	D	5000	Köln 51	0221	372 854
Lothar Voigtländer	Waldenburger Str. 78	O	1144	Berlin		527 5270
Rainer Wehinger, HfM Stuttgart	Urbanplatz 2	D	7000	Stuttgart 1	0711	212 4840
André Werner	Führer Str. 7	D	1000	Berlin 65	030	453 6806
Stephan Winkler	Skladanowskystr. 1	O	1110	Berlin		
Friedbert Wissmann	Borsbergstr. 7	O	8019	Dresden		
Helmut Zapf	Wilhelm-Pieck-Str. 31	O	1797	Zepernick		
Karl-Erik Ziegenrücker	Lützowstr. 52	O	7022	Leipzig		
(ZKM) Zentrum für Kunst und Medien-technologie, Institut für Musik und Akustik	Ritterstr. 42	D	7500	Karlsruhe 1	0721	93401 300

Bemerkung: diese Liste ist im Original nicht mehr vorhanden! (F.H.)